

# Vorbildlich

Das Gütesiegel Ausbildung zeigt: In diesem Unternehmen wird einfach gut ausgebildet. Einblicke in zwei ausgezeichnete Buchhandlungen.

 STEFAN HAUCK



Mit Urkunde: Carlos Schlafhäuser, Chefin Sonja Möller-Freyberger und Maximilian Stein

➔ Die Taskforce Gütesiegel in der Nachwuchs-AG des Börsenvereins hatte wohlüberlegt Kriterien aufgestellt («Was macht eine gute Ausbildung denn aus?») – und einen entsprechenden Fragebogen entworfen. Auszubildende sollten im Frühjahr ihre Betriebe selbst nominieren; um eine verlässliche Bewertung sicherzustellen, mussten aber mindestens zwei Auszubildende des Betriebs das Formular ausfüllen.

»Wir können viel mitgestalten, dürfen überall reinschauen und sind direkt ins Team eingebunden«, nennt **Carlos Schlafhäuser** die großen Pluspunkte seiner Ausbildung in der **Buchhandlung Genniges** in Roth – »insbesondere, wenn ich das mit einigen Ausbildungen vergleiche, die ich in der Berufsschule so mitbekomme.« Besonders mag Schlafhäuser das morgendliche Auspacken, »das ist immer wie ein kleines Weihnachten, und ich freue mich, wenn ich die Bücher in der Hand halte, die ich gestern Kund:innen empfohlen habe«. Überhaupt schätzt er die Kundenkontakte, »die Arbeit ist immer sehr vielseitig – bis hin zum Dekorieren«.

Schlafhäuser, der zuvor Geschichte studiert hat und im zweiten Lehrjahr ist, hatte die Information zum Gütesiegel von **Maximilian Stein** bekommen, der wiederum im Nachwuchsparlament davon erfahren hatte. Als studentische

Aushilfe hatte es Stein bei Genniges so gut gefallen, dass er im Februar dieses Jahres die Ausbildung zum Buchhändler begann. Ende Oktober war er auch bei der Verleihung des Deutschen Buchhandlungspreises in Augsburg dabei – Genniges hat die Auszeichnung zum zweiten Mal erhalten. Die Buchhandlung ist auf vielen Gebieten herausragend.

**Eigenverantwortlich** »Kein Tag ist wie der andere«, sagt **Charlene Pasch**, die im zweiten Ausbildungsjahr im **Georg Büchner Buchladen** in Berlin ist. »Das Besondere hier sind die vielen Freiheiten, wir können ganz viel eigenverantwortlich gestalten, von der Regalpräsentation bis zur Schaufensterdeko, wir betreuen auch eigene Warengruppen und Themengebiete.« Bei Pasch fing es mit Asien und Afrika an, anderes kam dazu, etwa die Krimis. Ihre Mitauszubildende **Tara Schwarz** engagiert sich sehr in der Kinderbuchabteilung; sie hatte die Info zum Gütesiegel aus der Berufsschule mitgebracht, während Pasch durch den Börsenvereinsnewsletter darauf aufmerksam wurde. Gerade inspiert Pasch, die Informatik studiert hat, die Vorschauen: »Das Durchblättern ist für mich eine große Vorfreude – darauf, Entdeckungen zu machen, zu überlegen, welche Titel man einkauft.«

**Taskforce-Sprecherin Svenja Schaller** freute sich, dass gleich im ersten Jahr

zehn Unternehmen ausgezeichnet werden konnten: »Das zeigt: Gute Ausbildungen sind in unserer Branche keine Ausnahme.« Das Gütesiegel hat noch einen weiteren Effekt: Künftigen Nachwuchskräften bietet es bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Orientierung. »Je vielfältiger eine Ausbildung aufgebaut ist, desto mehr kann sie Wegweiser, Vorbild und Mutmacher für junge Menschen sein«, resümiert **Laura Herth, Referentin für Berufsbildung im Börsenverein**. Diese jungen Menschen brauche es, um die Zukunftsfähigkeit der Branche zu sichern. »Indem Unternehmen eine auf allen Ebenen hochwertige Ausbildung gestalten, sorgen sie für einen Gewinn für alle Beteiligten: Auszubildende, Ausbilder:innen, Unternehmen sowie die gesamte Branche profitieren.« 

## MIT DEM »GÜTESIEGEL AUSBILDUNG« AUSGEZEICHNET

- Frechverlag
- Genniges Bücher in Roth
- Georg Büchner Buchladen in Berlin
- Carl Hanser Verlag
- Hogrefe Verlag
- Piper
- Penguin Random House
- Springer Fachmedien München
- Verlag Eugen Ulmer
- Ullstein Buchverlage